

Seit 25 Jahren für Overath aktiv: Engagiert, kompetent, konzentriert.

Vor über 25 Jahren wurde ich Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen. Seit 2001 bin ich ununterbrochen Mitglied im Overather Stadtrat. In dieser Zeit war ich unter anderem Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender im Umweltausschuss.

Wasser: Grundlage allen Lebens



In meiner politischen Arbeit beschäftige ich mich vor allem mit dem Thema Wasser: Wasser, auch aus kommunaler Hand, muss sauber und bezahlbar bleiben.

Seit 2001 bin ich Mitglied und seit 2014 stellvertretender Vorsitzender im Betriebsausschuss der Stadtwerke, der sich mit den Themen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und dem Hallenbad „Badino“ beschäftigt. Außerdem bin ich Delegierter der Stadt Overath in der Verbandsversammlung des Aggerverbands, der die großen Talsperren, Wasserwerke und Kläranlagen in unserer Region betreibt und für Maßnahmen der Gewässerrenaturierung zuständig ist.

Wenn Ihnen Ihre Stadt wichtig ist: Ihr Kandidat im Wahlbezirk 7

Bei der Kommunalwahl am 13. September 2020 kandidiere ich für den Stadtrat als Direktkandidat im Wahlbezirk 7 (Frielinghausen/Holzbachtal/Großhurden) und auf Platz 2 der Reserveliste von Bündnis 90/Die Grünen.

Wahlbezirk 7:

Am Griemmerich, Blumenweg, Forellenweg, Forstweg, Frielinghausener Straße, Fuchskaule, Grabenstraße, Großhurdener Berg, Heckenweg, Heidermühle, Höhenstraße, Holzbachtalstraße (ab Hausnummer 27), Im Eichholz, Im Höhngesgarten, Im Reutersberg, Mittelbech, Siebenbürgenstraße, Unterbech

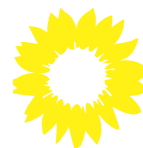


Kontakt:

eric-jens.renneberg@gruene-overath.de

Am **13.09.**
Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



Eric Jens Renneberg Kandidat für den Stadtrat

Wahlbezirk 7
Frielinghausen
Holzbachtal
Großhurden



Am **13.09.**
Grün wählen!

Zukunft entscheidet sich hier.



Das Beste für Steinenbrück

1976 in Bergisch Gladbach geboren, habe ich mein ganzes Leben in der Stadt Overath gelebt. Nur für mein Studium in Wuppertal habe ich unsere Stadt zeitweilig verlassen. Heute arbeite ich als Grundschullehrer.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen in der Natur. Ich wandere und fotografiere leidenschaftlich gerne. Dafür bin ich im gesamten Bergischen Land unterwegs. Außerdem begeistere ich mich für Fußball und Radsport.



Zurzeit lebe ich in Heiligenhaus. Dort fühle ich mich sehr wohl. Mein Herz schlägt aber für Steinenbrück: Hier bin ich aufgewachsen, in den Kindergarten und zur Schule gegangen, war als Junge beim Kinderturnen des SV „Glück Auf“ und wurde in Neichen getauft und konfirmiert. Heute arbeite ich in Steinenbrück. Für mich ist Steinenbrück der bunteste und spannendste Stadtteil. Und so bezeichne ich mich selber gerne als „Steinenbrücker, der in Heiligenhaus lebt“.

Deshalb kandidiere ich auch im Wahlbezirk 7, der den Osten von Steinenbrück, die beiden Ortsteile Frielinghausen und Großhurden und das sie verbindende Holzbachtal umfasst.

Schon viel erreicht...

In über zwei Jahrzehnten Kommunalpolitik ist eine Menge zusammengekommen. Politische Erfolge sind aber keine persönlichen Erfolge, sondern das Ergebnis von Teamarbeit. Auf zwei erreichte Ziele bin ich aber besonders stolz.

Mehr Insektenschutz

Mein Antrag aus dem Jahr 2017, insektenfreundliche Blühstreifen anzulegen, wurde vom Stadtrat einstimmig angenommen. Blühstreifen können die dramatische Lage von Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und anderen Insekten lindern, binden CO₂ und haben einen positiven Einfluss auf das Stadtklima. Die angelegten Flächen erfreuen sich nun großer Beliebtheit und Nachahmung. Auf meine Anregung wird bald ein weiterer Blühstreifen am Sportplatz in Steinenbrück angelegt.



Mehr Tourismusentwicklung

Mein Antrag aus dem Jahr 2019, einen Arbeitskreis „Tourismus“ zu gründen, wurde einstimmig vom Rat angenommen. Dem neuen Arbeitskreis gehören ehrenamtlich Engagierte, Gewerbetreibende, professionelle Vertreter von „Das Bergische“ und Mitglieder der Verwaltung und des Rates an. Dieser Arbeitskreis hat erste, sehr vielversprechende Ergebnisse gemeinsam in den Bereichen „Wanderwege“ und „Radrouten“ erarbeitet. Die Politik hat nun die Aufgabe, diese Ideen zu würdigen und tatkräftig und finanziell zu unterstützen.

Noch viel zu tun...

Speziell für meinen Wahlbezirk 7 sind mir folgende Ziele wichtig:

Alternativen suchen

Ein von der CDU vorgeschlagenes Neubaugebiet an der oberen Frielinghausener Straße würde zu einem Zusammenwachsen von Frielinghausen und Neuenhausen führen. Eine für die atmosphärische Zirkulation wichtige Wiese würde dann zugebaut werden.

Daher lehne ich dieses Baugebiet ab, stattdessen sollen Alternativen an anderen Standorten gesucht werden, um Wohnraum für junge Familien zu schaffen.



Lärmschutzwände verlängern

Das vom Lärm der A4 beeinträchtigte Holzbachtal und die Ortsteile auf den Höhen müssen durch konsequente Umsetzung des Lärmaktionsplans für diesen Bereich geschützt werden.

Dazu gehört auch die Prüfung einer Verlängerung der Lärmschutzwände, die laut Lärmaktionsplan nicht mehr den aktuellen Anforderungen genügen.